

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 10. März 2003 von 19.30 Uhr bis 21.50 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 03. März 2003 geladen. Mit Schreiben vom 06. März 2003 wurde die Tagesordnung gemäß § 25 Abs. 1 Geschäftsordnung um den Tagesordnungspunkt "Schule Finsing; Fotovoltaikanlage" erweitert.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend bis TOP 4	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

Tagesordnung

TOP Thema

1. Schule Finsing;
Fotovoltaikanlage
2. Genehmigung der Niederschrift vom 24. Februar 2003
3. Ausbau des Buchenwegs;
Diskussion
4. Festsetzung der Termine für die Bürgersprechstunde sowie für die nächsten Sitzungen des Planungsausschusses und des Ausschusses für Soziales, Kultur und Umwelt
5. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 5.1 Informations- und Mobilisierungskampagne zur Finanznot der Kommunen ("Rettet die Kommunen")
- 5.2 Sperrung der BMW eigenen Straße entlang des Messgeländes Aschheim
- 5.3 Termine
- 5.4 Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs gemäß § 12 GastG;
hier: Antrag des Burschenvereins Neufinsing
- 5.5 Bürgerhaus Finsing
- 5.6 Schülerbeförderung zwischen Markt Schwaben und Finsing
- 5.7 Park Eicherloh
- 5.8 Plakatierung anlässlich der Landtagswahl am 21.09.2003

**1. Schule Finsing;
Fotovoltaikanlage**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Krzizok Herrn Henze von der Firma Easy Energiedienste. Dem Gemeinderat liegen als Tischvorlagen vor:

Ein Gestattungsvertrag für eine Solarstromanlage im Rahmen eines Bürger-Solarparks, ein Dienstleistungsvertrag für eine Solarstromanlage im Rahmen eines Bürger-Solarparks und ein Schreiben des 1. Vorsitzenden des Gewerbeverbandes Finsing, Herrn Richard Pils, vom 07.03.2003. Der Bürgermeister macht darauf aufmerksam, dass die vorliegenden Verträge erst heute bei der Gemeinde Finsing eingegangen sind.

Von Seiten des Gemeinderates werden keine Einwendungen gegen die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes erhoben.

Herr Henze von der Firma Easy Energiedienste Sonnenkraft Freising GmbH betont, dass die Verträge bereits vom Juristen des Landratsamtes Freising geprüft wurden und die Gemeinden Eching und Hallbergmoos gleichlautende Verträge mit Easy Energiedienste abgeschlossen haben.

Bürgermeister Krzizok bittet GR Fellermeier dem Gremium die Verträge zu erläutern. Zu Beginn seiner Ausführungen weist GR Fellermeier darauf hin, dass ca. 27,6 kWp der Solaranlage von Gemeindebürgern erworben werden. Die Dachflächen des Nord- und Südtraktes reichen für ca. 50 kWp. Auf dieser Basis wurde auch die Kalkulation erstellt. Um die Kalkulationspreise zu halten, müssen daher auch auswärtige Interessenten an der Solarstromanlage beteiligt werden. GR Fellermeier betont, dass hier Gemeindebürger die Möglichkeit haben, sich an einem wirtschaftlich interessanten Projekt zu beteiligen.

Zudem ist auch der Platz für eine thermische Solaranlage für schuleigene Zwecke vorhanden.

Anschließend erläutern GR Fellermeier und Herr Henze ausführlich die einzelnen Paragraphen des Gestattungsvertrages. Insbesondere bei § 5 "Laufzeit und Ende des Vertrages" gehen die Meinungen im Gemeinderat weit auseinander. § 5 Abs. 1 des Gestattungsvertrages lautet: Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und beginnt mit Vertragsabschluss. Damit ist ein Großteil des Gemeinderatsgremiums nicht einverstanden. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 8:7 Stimmen folgenden Wortlaut für § 5 Abs. 1: "Die Gemeinde kann ab 31.12.2023 jährlich kündigen wenn wichtige bauliche Änderungen am Gebäude erforderlich werden. Die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes hat nach § 7 dieses Vertrages zu erfolgen."

Der Vorschlag, dass die Gemeinde erst ab 31.12.2028 jährlich kündigen kann, wurde mit 10:5 Stimmen abgelehnt. Bei beiden Abstimmungen war GR Suhre nicht anwesend.

Bürgermeister Krzizok und Herr Henze von der Easy Energiedienste schlagen vor, aufgrund dieser Neufassung des § 5 Abs. 1 des Gestattungsvertrages die Beratungen zu beenden, da mit den Investoren zu klären ist, ob nach dieser Vertragsänderung noch Interesse an der Verwirklichung der Solarstromanlage besteht. Der Tagesordnungspunkt wird ohne weitere Beschlussfassung beendet.

Der Bürgermeister erkundigt sich, ob das zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegende Schreiben des Gewerbeverbandes Finsing verlesen werden soll. Der Gemeinderat verzichtet darauf. Sobald das Thema "Fotovoltaikanlage" erneut im Gemeinderat behandelt wird, befasst sich der Gemeinderat mit diesem Schreiben.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 24. Februar 2003

Der Gemeinderat erhebt gegen das obengenannte Protokoll keine Einwendungen. Allerdings wünscht GR Suhre Änderungen bei dem als Anlage beigefügten Protokoll des Ausschusses für Soziales, Kultur und Umwelt vom 17.02.2003. Der drittletzte Satz des Beschlusses zu TOP 4 muss heißen: "Auf der Nordseite ist eine Nichtschwimmerzone einzurichten, die Uferbereiche und der Liegebereich unter der Baumgruppe sind anzulegen." Der Beschluss zu TOP 6.2 ist nach "Schulabgänger" zu ergänzen: "Sofern sie unter den drei Schulbesten sind".

Weitere Einwendungen werden nicht erhoben.

3. Ausbau des Buchenwegs; Diskussion

Die Straßenschäden im Buchenweg haben in den letzten Jahren erheblich zugenommen und die Ausbesserung durch den Bauhof mit Kaltteer ist aufgrund der umfangreichen Schäden nicht mehr möglich. Die Schadensaufnahme der Verwaltung hat ergeben, dass ca. 300 qm dringend zu sanieren sind. Der Preis für den Ausbau des Altasphaltes und Einbau einer Tragschicht mit 10 cm Stärke (Bitukies 0 – 32 mm, kein Tokband) wird nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro Preiss + Schuster Kosten in Höhe von ca. 20,00 €/qm zuzüglich MWSt. verursachen.

Der Gemeinderat hat sich schon vor mehreren Jahren mit dieser Angelegenheit befasst und sich dafür ausgesprochen, die Sanierung bis zur Realisierung des Baugebietes "Östlich Buchenweg II" zu verschieben. Da mit der Entwicklung dieses Baugebietes in den nächsten Jahren nicht zu rechnen ist, muss nunmehr eine Entscheidung getroffen werden.

In der Diskussion kommt der Gemeinderat zu dem Ergebnis, dass ein kompletter Ausbau derzeit nicht realisiert werden soll und die Erstellung eines Gehwegs am Buchenweg nicht möglich ist, da die hierfür erforderliche Straßenbreite nicht vorhanden ist.

Die Bauverwaltung wird beauftragt, Angebote für die Sanierung der Schadstellen einzuholen.

Eine Beschlussfassung hierzu ergeht nicht.

4. Festsetzung der Termine für die Bürgersprechstunde sowie für die nächsten Sitzungen des Planungsausschusses und des Ausschusses für Soziales, Kultur und Umwelt

Die Termine werden wie folgt festgelegt:

Die nächste Bürgersprechstunde findet voraussichtlich am 28.04.2003 statt. Im Amtsblatt wird rechtzeitig darauf hingewiesen.

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Umwelt findet am Montag, den 05.05.2003 um 19.30 Uhr im Rathaus statt.

Die nächsten Sitzungen des Planungsausschusses: Montag, 17.03.2003 um 19.30 Uhr, Mittwoch, 21.05.2003 um 19.30 Uhr und Montag, 30.06.2003 um 19.30 Uhr, jeweils im Rathaus in Neufinsing.

5. Anfragen, Wünsche und Informationen

5.1 Informations- und Mobilisierungskampagne zur Finanznot der Kommunen ("Rettet die Kommunen")

Der Bayerische Gemeindetag hat gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund eine Informations- und Mobilisierungskampagne "Rettet die Kommunen" ins Leben gerufen. Diese Kampagne soll verdeutlichen, dass die Städte, Märkte und Gemeinden in der schwersten Finanzkrise seit Gründung der Bundesrepublik stehen. Sie verlieren zunehmend ihre Handlungsfähigkeit und können ihre Leistungen gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern nicht mehr erbringen, so der Bayerische Gemeindetag im Schreiben vom 03.03.2003 an alle Städte, Märkte und Gemeinden. Insbesondere drastische Einbrüche bei den Steuereinnahmen und explodierende Ausgaben (gerade im Sozialbereich) verschärfen zunehmend die Haushaltslagen.

Um den Bürgerinnen und Bürgern deutlich zu machen, dass eine dringende Wende sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene erfolgen muss, werden die Gemeinden aufgerufen, Plakataktionen durchzuführen sowie mit Flaggen, Aufklebern, Tragen von T-Shirts auf die kommunale Finanznot hinzuweisen. Unter anderem ist am 21.05.2003 eine Großveranstaltung in der Stadt Berching (Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz) geplant. Dieser Tag soll der große Protesttag der bayerischen Kommunen werden. Es sollten möglichst alle Rathauschefs mit Stadt- und Gemeinderatsmitglieder an diesem Tag in Berching versammelt sein, so der Bayerische Gemeindetag.

Der Gemeinderat begrüßt die Aktion des Bayerischen Gemeindetages und beauftragt die Verwaltung, sich mit den Nachbargemeinden in Verbindung zu setzen inwieweit gemeinsame Bestellungen von Plakaten etc. getätigt werden können.

Bürgermeister Krzizok wird beauftragt, zu klären, ob auf Landkreisebene ein Besuch der Großveranstaltung in Berching am 21.05.2003 geplant ist.

5.2 Sperrung der BMW eigenen Straße entlang des Messgeländes Aschheim

Als Tischvorlage erhält das Gemeinderatsgremium ein Schreiben der BMW vom 03.03.2003 zur Information.

5.3 Termine

- a) Das Gemeinderatsgremium erhält als Tischvorlage eine Einladung für Mittwoch, den 09.04.2003. Hier findet ab 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine Besprechung zu den Themen "Bezuschussung der Feuerwehren" und "Künftige Nutzung des Sport- und Jugendheims" statt.
- b) GL Bichlmaier erinnert daran, dass am Mittwoch, den 12.03.2003 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing die 3. Schulverbandsversammlung stattfindet.

- c) Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am 23.03.2003 um 10.00 Uhr in der Geltinger Pfarrkirche ein Festgottesdienst mit Herrn Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger anlässlich der Gründung des Pfarrverbandes Gelting-Finsing abgehalten wird.
- d) Der Bürgermeister informiert, dass das Bayerische Rote Kreuz seit dem 03.03.2003 im Gemeindegebiet Fördermitglieder wirbt.

**5.4 Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs gemäß § 12 GastG;
hier: Antrag des Burschenvereins Neufinsing**

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Burschenverein Neufinsing anlässlich der Maibaumwache den Betrieb einer Schankwirtschaft für den Zeitraum von 16.00 – 3.00 Uhr an folgenden Tagen beantragt: 04./05./11./12./25./26./04.2003.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag ohne Einwendungen zu.

5.5 Bürgerhaus Finsing

GRin Fuss weist darauf hin, dass im Bürgerhaus Finsing beide Boiler defekt sind und in der Herrentoilette die Heizung kaputt ist.

5.6 Schülerbeförderung zwischen Markt Schwaben und Finsing

GRin Fuss kritisiert, dass die Fahrzeiten der MVV-Busse nicht mit dem S-Bahnlinienvkehr abgestimmt sind und es des öfteren passiert, dass die Busse nicht auf die S-Bahn warten und für die Schüler dadurch erhebliche Wartezeiten entstehen. Die Verwaltung sollte den MVV und das Landratsamt schriftlich auf diesen Misstand hinweisen.

GR Schwenzer ergänzt die Ausführungen von GRin Fuss und bemängelt, dass beispielsweise um 13.17 Uhr der Bus von Markt Schwaben nach Finsing losfährt und die S-Bahn um 13.22 Uhr ankommt. Hier wäre dringend eine Änderung erforderlich.

Laut Bürgermeister Krzizok sind die Busfahrpläne auf den Fahrplan der Eilzüge abgestimmt. Bei der Aufstellung der Busfahrpläne wird der Fahrplan der S-Bahn nicht immer berücksichtigt.

5.7 Park Eicherloh

GR Kressirer informiert das Gemeinderatsgremium über den letzten Ortstermin im Park Eicherloh. Dabei wurden die für den Park in nächster Zeit notwendigen Maßnahmen besprochen. Unter anderem auch die erforderlichen Baumbepflanzungsmaßnahmen. Da hierbei nicht unerhebliche Kosten entstehen, wünscht GR Kressirer, die Angelegenheit in nichtöffentlicher Sitzung zu diskutieren.

Dagegen werden keine Einwendungen erhoben.

5.8 Plakatierung anlässlich der Landtagswahl am 21.09.2003

GR Hagn wünscht, dass das Thema "Plakatierung anlässlich der Landtagswahl" in der nächsten Gemeinderatssitzung angesprochen wird.

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Sitzung um 21.50 Uhr.

Neufinsing, den 11. März 2003

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: VOAR Bichlmaier

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf